

# **SPD, CDU, B90/Die Grünen, FDP und ÖDP**

## **im Ortsbeirat Mainz-Laubenheim**

### **Antrag**

#### **zur Sitzung des Ortsbeirats Laubenheim am 27.09. 2024**

##### **Installation eines Defibrillators in Laubenheim**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, in Laubenheim an der Bushaltestelle in der Oppenheimer Straße, "Bahnhof Haltebereich E", zeitnah einen Defibrillator zu installieren.

##### **Begründung:**

Laubenheim hat zwar 9.300 Einwohner, verfügt aber über keinen öffentlich zugänglichen Defibrillator.

In Deutschland sterben jährlich mehr als 100.000 Menschen außerhalb von Krankenhäusern an einem plötzlichen Versagen der Herzfunktion.

Direkte Ursache für den „plötzlichen Herztod“ ist in den meisten Fällen Herzkammerflimmern. Die Defibrillation (Elektroschockbehandlung) ist in dieser Situation die einzig wirksame Maßnahme zur Lebensrettung. Je früher defibrilliert wird, umso wahrscheinlicher ist es, dass der Herz-Kreislauf-Stillstand von Patienten überlebt wird. Es wurden Automatisierte Externe Defibrillatoren (AED) entwickelt, die auch von Laien bedient werden können, sodass noch vor Eintreffen des Rettungsdienstes defibrilliert werden kann.

Bereits wenige Sekunden nach Einsetzen des Herzkammerflimmerns tritt Bewusstlosigkeit auf, dann setzt die Atmung aus. Die Defibrillation hat zum Ziel, das Herzkammerflimmern in einen normalen Herzschlag zu überführen.

Mit jeder Minute sinkt die Überlebenschance eines Patienten mit Herzkammerflimmern um 7 - 10 %. Bereits nach drei bis fünf Minuten beginnen die Gehirnzellen abzusterben. Aber selbst in rettungsdienstlich optimal versorgten Gebieten wie in Mainz benötigt der Rettungsdienst im Durchschnitt 8 bis 10 Minuten, bis er beim Patienten eintrifft.

Je früher die Wiederbelebungsmaßnahmen und die Defibrillation durchgeführt werden können, umso größer ist der Erfolg.

Ersthelfer führen die Defibrillation mit AED durch. Diese sind in der Handhabung einfach und haben nur wenige Bedienungselemente. Alle Schritte, die zu tun sind, werden über eine Sprachsteuerung per Ansage und/oder über gut sichtbare Text- oder Piktogrammhinweise mitgeteilt.

Bei Nutzung des AED wird automatisch die Rettungsleitstelle informiert.

Es ist beabsichtigt, an dieser Bushaltestelle ein Wartehäuschen zu errichten. Der Defibrillator sollte später in dieses Häuschen verlegt werden. Wir bitten um Prüfung, ob für dieses Häuschen sich dadurch eine neue Dringlichkeit bei der Bauausführung ergibt.

Wir bitten um Prüfung, ob eine unentgeltliche Beschaffung des Defibrillators z. B. über die Björn Steiger Stiftung möglich ist.

Kosten für die Stadt Mainz würden lediglich für die Telefonverbindung zum Absetzen des Notrufs und die jährliche Prüfung der Batterien entstehen.

Für die SPD    Für die CDU    Für B90/Grüne    Für die FDP    Für die ÖDP

Ralf Geißner    Sabrina Grimm    Gabriele Müller    Dr. Christian Hecht    Ulrich Frings